

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 21

Illustration: Wie man hört ---
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Große Fleischimporte

Wie man hört, sind gegenwärtig die Einfuhren von Schlachtvieh und Fleisch erheblich. An der zweiten September...



Wie man hört — — —

Üsereim wärs wahrhaftig efängs lieber me würds gsee!

Der Schüttelreim redivivus

Es gab eine Zeit, etwa um die Jahrhundertwende, da der Schüttelreim verbreiteter war als die Grippe. Diese heiteren und nicht selten geistreichen

Spielereien tauchen nun wieder da und dort auf und treiben neue Blüten. Es ist nicht allzu schwer, solche Reime zu schmieden. Aber Muße muß man dazu haben und Ruhe; denn

Wer in der Trambahn schüttelreimt,
Vor Wut ob dem Gerüttel schäumt.

Als Bub habe ich einmal in der «Jugend» einen Schüttelreim Arpad Schmidhammers gelesen,

Daran man leicht den Fresser mißt,
Wenn einer mit dem Messer frißt.

Er hat erzieherische Wirkung gehabt und kommt mir jedesmal in den Sinn, wenn ich einen sehe, der das Messer zum Munde führt. Mit Schüttelreimen

macht man ergötzliche Feststellungen, wie

Wo Wäsche du siehst an der Leine schweben
Weißt du, daß sie dort nicht wie Schweine leben.

Gute Ratschläge kann man geben wie

Gar manche Maid, die Dauerlocken trägt
weiß nicht, wie man den Säugling trocken legt.

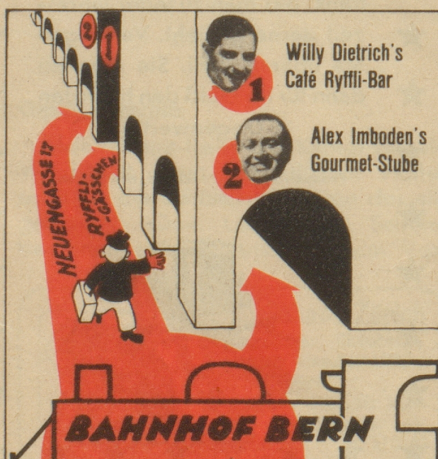
Aus dem Soldatenleben:

Der Füsilier steigt in die Badewanne
Damit den Dreck er von der Wade banne.

Aus dem Tierreich:

Die Klappern alter Klapperschlangen
Allmählich immer schlapper klangen.

Alfredo



Sie essen sehr gut

im Restaurant

St. Jakob Zürich

am Stauffacher Tram 2, 3, 5, 8, 14
Telefon 23 28 60 Sepp Bachmann

